

KAPITEL V

SCHLUSSFOLGERUNG

A. Die Schlussfolgerung

Nach den Untersuchungsergebnissen fallen die Schlussfolgerungen folgendermaßen aus :

In dieser Untersuchung gibt es drei verschiedene Formen von Metaphern. Nominative Metapher, Prädikative Metapher, Satze Metapher, in der Poesie von „Analyse Der Metapher Im Deutschen Poesie von “Johann Wolfgang Von Goethe Und Georg Trakl”

Basierend auf der Analyse werden 47 Metapher gefunden, die aus 22 (46.82 %) Nominativmetapher, 9 (19.14 %) Prädikativmetapher, und gibt es 16 (34.04%) Satzmetapher bestehen. Es gibt 4 (33.3%), Nominativmetapher, 4 (33.3%) Prädikativmetapher, und 4 (33.3%) Satzmetapher in der Poesie Wandrers Nachtlid. Es gibt Es gibt 10 (50 %) Nominativmetapher, 3 (15%) Prädikativmetapher, und 7 (35%) Satzmetapher in der Poesie Sommer. Es gibt 8 (53.3 %) Nominativmetapher, 2 (13.3 %) Prädikativmetapher, und 5 (33.3 %) Satzmetapher in der Poesie Rondel. die Metaphern, die es gibt in “Wandrers Nachtlid” “Sommer” und “Rondel” nür Satzmetapher.